

- die Welt nach 1945 (von der Multipolarität zur Bipolarität) darstellen,
- Konflikte nach 1945 erklären,
- gesellschaftspolitische Entwicklungen nach 1945 bewerten,
- Entwicklungen in der 2. Republik interpretieren.

im Bereich „Kultur/Wissenschaft“

- Medien als meinungsbildenden Faktor benennen,
- die Folgen einer technisierten Welt bewerten.

im Bereich „Selbstkompetenz, Interaktion und Kommunikation“

- fachspezifische Medieninhalte entwickeln,
- Medieninhalte nach fachspezifischer Methodik bewerten.

Lehrstoff:

Bereich „Politik/Gesellschaft und Wirtschaft“:

Die Welt nach 1945, Kalter Krieg, Stellvertreterkriege, Ende des Kolonialismus, Globalisierung, EU als Friedensprojekt, aktuelles Zeitgeschehen als Wurzel für Zukünftiges

Bereich „Kultur/Wissenschaft“:

Moderne und Postmoderne, Medien als historischer Faktor, gesellschaftliche Diversität, politische Bildung sowie aktuelle fachspezifische Entwicklungen

Bereich „Selbstkompetenz, Interaktion und Kommunikation“:

Politische Modelle, die Welt nach 1945, Kalter Krieg, Stellvertreterkriege, Ende des Kolonialismus

10. Semester:

Bildungs- und Lehraufgabe:

Die Schülerinnen und Schüler können

im Bereich „Politik/Gesellschaft und Wirtschaft“

- die Welt nach 1989 erörtern,
- zu Grundlagen, Wesen und Instrumente der Demokratie Stellung beziehen,
- die Vielfalt der sozialen Welt in möglichen Zusammenhängen darstellen.

im Bereich „Kultur/Wissenschaft“

- zur zeitgenössischen Kunst als möglichem Abbild der Gesellschaft Stellung nehmen,
- Chancen und Gefahren wissenschaftlicher Entwicklung diskutieren.

im Bereich „Selbstkompetenz, Interaktion und Kommunikation“

- fachspezifische Texte und Materialien interpretieren,
- aktuelles Zeitgeschehen als Wurzel für Zukünftiges darstellen.

Lehrstoff:

Bereich „Politik/Gesellschaft und Wirtschaft“:

2. Republik, soziale und politische Bewegungen seit 1945, Globalisierung, EU als Friedensprojekt, aktuelles Zeitgeschehen als Wurzel für Zukünftiges

Bereich „Kultur/Wissenschaft“:

Medien im 21. Jahrhundert, zeitgenössische Kunst und Kultur

Bereich „Selbstkompetenz, Interaktion und Kommunikation“:

2. Republik, soziale und politische Bewegungen seit 1945, EU als Friedensprojekt politische Bildung sowie aktuelle fachspezifische Entwicklungen

3.2 GEOGRAFIE UND WIRTSCHAFTSKUNDE

I. Jahrgang:

1. und 2. Semester:

Bildungs- und Lehraufgabe:

Die Schülerinnen und Schüler können

im Bereich „Orientierung“

- Arbeiten mit kartografischen Medien, geografischem Bildmaterial, Grafiken und Diagramme durchführen,
- einfache geografische und ökonomische Darstellungsformen interpretieren.

im Bereich „Naturräume“

- Nutzungen und Gefährdungen natürlicher Lebensräume durch den Menschen analysieren.

im Bereich „Gesellschaft“

- die Bevölkerungsentwicklung der Erde interpretieren,
- Migrationsprozesse im globalen Kontext beschreiben,
- Lebenswelten von Frauen und Männern beschreiben.

im Bereich „Ökonomie“

- Einteilungsmöglichkeiten und Merkmale von Staaten nach deren Entwicklung interpretieren,
- Entwicklungen in Entwicklungs- und Schwellenländern interpretieren.

im Bereich „Transfer in das pädagogische Berufsfeld“

- einfache geografische Kompetenzen in das Berufsfeld transferieren.

Lehrstoff:

Bereich „Orientierung“:

Räumliche, ökologische soziale und ökonomische Disparitäten

Bereich „Naturräume“:

Landschaftsökologische Zonen, wirtschaftliche Nutzung

Bereich „Gesellschaft“:

Demografische Prozesse, Bevölkerung(-entwicklung) im regionalen Vergleich, Migration und Diversität, Gender-Fragen

Bereich „Ökonomie“:

Entwicklungs-, Schwellenländer, Fairness im Handel

Bereich „Transfer in das pädagogische Berufsfeld“:

Geografische Hilfsmittel wie Globus, Karte oder Relief,

III. Jahrgang:

5. Semester (Kompetenzmodul 5):

Bildungs- und Lehraufgabe:

Die Schülerinnen und Schüler können

im Bereich „Orientierung“

- Daten auswerten,

im Bereich „Gesellschaft“

- Möglichkeiten der gesellschaftlichen Partizipation erklären,
- demografische Prozesse interpretieren,
- Lebenswelten von Frauen und Männern analysieren,
- Österreich als Einwanderungsland analysieren.

im Bereich „Ökonomie“

- Grundbegriffe der Ökonomie erklären,
- Wirtschaftsdaten analysieren.

im Bereich „Transfer in das pädagogische Berufsfeld“

- den regionalen Natur-, Lebens- oder Wirtschaftsraum charakterisieren.

Lehrstoff:

Bereich „Orientierung“:

Grafiken, Diagramme und Karten

Bereich „Gesellschaft“:

Umgang mit Ressourcen, ökologischer Fußabdruck, Bevölkerungsentwicklung, Arbeitsmarkt, Partizipation in der Zivilgesellschaft insbesondere am Beispiel Österreich

Bereich „Ökonomie“:

Wirtschaftliche Grundbegriffe, Magisches Vieleck der Volkswirtschaft

Bereich „Transfer in das pädagogische Berufsfeld“:

Gemeinde, Stadt, Region im beruflichen Umfeld, regionale Besonderheiten des Standortes, Migration, Diversität

6. Semester (Kompetenzmodul 6):

Bildungs- und Lehraufgabe:

Die Schülerinnen und Schüler können

im Bereich „Orientierung“

- ökonomische Darstellungsformen bewerten.

im Bereich „Ökonomie“

- Wirtschaftsdaten analysieren,
- Wirtschaftssysteme und deren Umsetzung gegenüberstellen,
- wirtschaftspolitische Entscheidungen interpretieren,
- Globalisierung analysieren.

im Bereich „Transfer in das pädagogische Berufsfeld“

- ökonomische Prinzipien in den Berufsalltag übertragen.

Lehrstoff:

Bereich „Orientierung“:

Grafiken, Statistiken, Tabellen und Diagramme

Bereich „Ökonomie“:

Wirtschafts- und Sozialpolitik, Sozialpartnerschaft, Steuer- und Budgetpolitik, Marktwirtschaft, Auswirkungen der Globalisierung, Nachhaltigkeit

Bereich „Transfer in das pädagogische Berufsfeld“:

Bedürfnisse, Werbung, Innovation

IV. Jahrgang:

7. Semester (Kompetenzmodul 7):

Bildungs- und Lehraufgabe:

Die Schülerinnen und Schüler können

im Bereich „Orientierung“

- Daten analysieren.

im Bereich „Gesellschaft“

- unterschiedliche Zugänge zu Entwicklungszusammenarbeit und Entwicklungspolitik erklären,
- Chancen der Diversität analysieren.

im Bereich „Ökonomie“

- die Gründungsidee und die Entwicklung der EU erläutern,
- das wirtschaftliche Regelwerk der EU darstellen,
- regionale Disparitäten in Europa und ihre Folgen analysieren.

im Bereich „Transfer in das pädagogische Berufsfeld“

- Chancen der Diversität beschreiben,
- Chancen in Europa beurteilen.

Lehrstoff:

Bereich „Orientierung“:

Grafiken, Statistiken, Diagramm, Karten

Bereich „Gesellschaft“:

Migration, Diversität, Entwicklungspolitik, -zusammenarbeit

Bereich „Ökonomie“:

Europa: Entwicklungen, ausgewählte Wirtschaftssektoren und -regionen, regionale Disparitäten, Binnenmarkt, Währungsunion, Grundfreiheiten

Bereich „Transfer in das pädagogische Berufsfeld“:

Migration, Diversität, Mobilität

8. Semester (Kompetenzmodul 8):

Bildungs- und Lehraufgabe:

Die Schülerinnen und Schüler können

im Bereich „Orientierung“

- Daten systematisch analysieren.

im Bereich „Ökonomie“

- Arbeitsweisen des Kapitals erfassen,
- wirtschaftspolitische Entscheidungen und Wirtschaftsdaten interpretieren,
- Folgen der Globalisierung für Industriestaaten analysieren.

Lehrstoff:

Bereich „Orientierung“:

Kartografische Medien, Grafiken, Statistiken, Diagramme

Bereich „Ökonomie“:

Arbeitsteilung, Globalisierung, Marktmodelle, Finanzmärkte, ausgewählte Industriestaaten

3.3 ANGEWANDTE MATHEMATIK

I. Jahrgang:

1. und 2. Semester:

Bildungs- und Lehraufgabe:

Die Schülerinnen und Schüler können

im Bereich „Zahlen und Maße“

- mit natürlichen, ganzen, rationalen, reellen Zahlen rechnen und ihre Zusammenhänge argumentieren,
- Zahlen und Intervalle auf der Zahlengeraden darstellen und den Betrag einer Zahl erklären und bestimmen,
- Zahlen im Dezimalsystem in Fest- und Gleitkommadarstellung ausdrücken und damit grundlegende Rechenoperationen durchführen,
- Zahlenangaben in Prozent und Promille im Kontext anwenden,
- Zahlen runden und Überschlagsrechnungen durchführen,
- Zahlen als Maßzahlen von Größen interpretieren und umrechnen,
- Verknüpfungen von Mengen (Durchschnitt, Vereinigung und Differenz) ermitteln, interpretieren und begründen; Mengendiagramme erstellen und interpretieren.

im Bereich „Algebra und Geometrie“

- mit Variablen und Termen (Klammern, Binomischen Formeln und Brüchen) rechnen,
- Rechenregeln für Potenzen mit ganzzahligen Exponenten anwenden,
- lineare Gleichungen und Ungleichungen in einer Variablen lösen und die Lösungsmenge interpretieren,
- Formeln nach einer ihrer Variablen umformen,
- Probleme aus unterschiedlichen Anwendungsbereichen in Form einer Gleichung modellieren und die Ergebnisse interpretieren und dokumentieren,
- Gleichungssysteme anwendungsbezogen aufstellen und lösen,